



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen

Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

DFG Projekt Die Grenzboten

Die Grenzboten

Berlin u.a., 1841 - 1922

Wegner, Armin T.: Riviera di Ponente

urn:nbn:de:gbv:46:1-908

ist der Spiritus rector und eint vorläufig die Gegner.“ Glauben diese Männer, daß eine religiöse Erneuerung und Vertiefung gemacht werden kann gemeinschaftlich mit denen, die am religiösen Ruin unseres Volkes arbeiten? Gibt es nicht innerhalb des deutschen Protestantismus genug freie Kräfte, die als Mitkämpfer zweckdienlicher wären? Insbesondere sind unter den deutschen Theologen, den akademischen und nichtakademischen, die Männer nicht selten, die ihre Wissenschaft nicht bloß mit strengster Wahrhaftigkeit betreiben, sondern gleichzeitig einer echten, innerlichen, freien Religiosität dienstbar machen möchten. Sonst würden sie von orthodox kirchlicher Seite schwerlich angefeindet. Nun wird nicht bloß die „protestantische Selbständigkeit und Freiheit“ der deutschen Theologie, von der sie lebt und für die sie kämpft, ignoriert, es wird auch ihre Wissenschaftlichkeit diskreditiert und ihr Verhalten im Kampf gegen Drexels ethisch verdächtigt. Das ist seitens des Herrn Professor Böhlingk ebenso unrecht wie töricht.



Riviera di Ponente

Um hohe Felsen führte uns der Weg
 Die Küste abwärts, die nach Süden bog.
 Der Lorbeer und der Palme schlanke Blätter
 Warfen den Schattenschirm über uns.
 Aus weißem Marmor die Paläste ragten
 Mit bunten Gärten und Olivenhainen
 In stummer Schönheit, und Zypressen hielten
 Wie schwarze Wächter einsam vor dem Tor.
 Der Brandung Brausen drang zu uns herüber,
 Durch Pinienwipfel schauten wir das Meer
 In blauem Glanz zu unsern Füßen liegen,
 Um breite Klippen wilden Schaum gezogen,
 Wie weiße Wolken, die im Blau des Himmels
 An Berge stoßen und zu Boden rinnen.
 Und über allem lag der Glanz der Sonne
 So ausgebreitet und so schwer von Segen,
 Daß wir wie taumelnd von der großen Pracht
 Der fernen Heimat dunkle Last vergaßen
 Im trunkenen Nausee unsrer Wanderschaft.

Armin T. Wegner